



Gemeinde Schwoich

Dorf 1, 6334 Schwoich
Telefon 05372/58113, Fax: 05372/58650
gemeinde@schwoich.at / www.schwoich.at
3. Gemeinderatssitzung am 19.04.2023

Niederschrift

3. Gemeinderatssitzung

Mittwoch, 19. April 2023

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:20 Uhr
Ort: Gemeindeamt, Sitzungszimmer
Seiten: -6-

Anwesende:

Bürgermeister	Peter Payr	ÖVP (Vorsitzender)
Bürgermeisterstellvertreter	Martin Gschwentner	ÖVP
Vorstand	Martin Lengauer-Stockner	ÖVP
Vorstand	Andreas Mayer	ÖVP
Gemeinderat	Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Thaler	ÖVP
Gemeinderat	Markus Schellhorn	ÖVP
Gemeinderat	Martin Strasser	ÖVP
Gemeinderat	Martin Höck	ÖVP
Gemeinderätin	Gertraud Standl	ÖVP
Gemeinderat	Ing. Norbert Fankhauser	ÖVP
Vorstand	Ing. Richard Aschaber	MFG
Gemeinderätin	Monika Quaas	MFG
Gemeinderätin	Viktoria Rendl	
Gemeinderätin	Astrid Klein	MFS PF
Gemeinderat	Martin Exenberger	MFS PF

Schriftführer: Arnold Hechenberger
entschuldigt: entfällt
unentschuldigt: entfällt
Zuhörer: keine

Tagesordnung

1. Vorlage der Tagesordnung
2. Vorlage der Protokolle vom 20.03.2023
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beschlussfassung: Bauvorhaben Feuerwehr – Vergabe Baumeisterarbeiten (inkludiert Wärmedämmverbundsystem)
5. Beschlussfassung: Bauvorhaben Feuerwehr – Vergabe Aufzugsanlage
6. Beschlussfassung: Bauvorhaben Feuerwehr – Vergabe Heizungs- und Sanitärtechnik
7. Beschlussfassung: Personalangelegenheit Waldaufsicht
8. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Sitzungsverlauf

Die Gemeinderatsmitglieder wurden von der Abhaltung der Sitzung fristgerecht und schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung durch den Bürgermeister verständigt.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Personen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Vorlage und Genehmigung der Tagesordnung

Der Bürgermeister bringt die Tagesordnung zur Kenntnis und beantragt die Aufnahme weiterer Tagesordnungspunkte wie folgt:

Punkt 6 Beschlussfassung: Bauvorhaben Feuerwehr – Vergabe Heizungs- und Sanitärtechnik Punkt 7. Beschlussfassung: Personalangelegenheit Waldaufsicht

Der Punkt 7 möge unter Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgen. Es handelt sich um eine vertrauliche Personalangelegenheit.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Tagesordnung in der jetzt vorliegenden Form. Weiters beschließt der Gemeinderat den Ausschluss der Öffentlichkeit bei Punkt 7 der Tagesordnung.

2. Vorlage der beiden Gemeinderatsniederschriften vom 20.03.2023 (davon eine vertrauliche Niederschrift)

Die Niederschriften wurden an die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte übermittelt. Beide Niederschriften wurden in der vorliegenden Form genehmigt und unterfertigt.

3. Berichte des Bürgermeisters

3.1. Bericht: Exkursion Kindergarten

3.2. Bericht: Sommerbetreuung

3.1. Bericht Exkursion Kindergarten

Am 29. März wurde von den Gemeinderatsmitgliedern das Angebot, Einsicht in den Kindergartenbetrieb zu nehmen, sehr gut angenommen. Die Rückmeldungen fielen durchaus positiv aus und brachten breite Anerkennung und Zustimmung zur Arbeit unseres Kindergartenteams zum Ausdruck. Kritik von Eltern und auch von Außenstehenden gründen oft auf Missverständnissen und fehlendem Hintergrundwissen. Deshalb ist auch wichtig, dass Kritikpunkte an die Kindergartenleiterin bzw. Pädagoginnen weitergegeben und direkte Aussprachen angestrebt werden, um Sachverhalte aufzuklären oder auch Verbesserungen zu erreichen.

3.3. Bericht: Sommerbetreuung

Am 3. April wurde bei uns wieder die Anmeldung zur Sommerbetreuung freigeschaltet. Die Anmelde-modalitäten wurden im Vorfeld mit „community“ nach den Erfahrungen aus den Vorjahren und den vorhandenen Personalressourcen besprochen und ausgeschrieben. In Schwoich hat sich nun, anders als in vergleichbaren Gemeinden (Bad Häring, Angerberg...) ein nicht vorhersehbarer Andrang ergeben, sodass die über 7 Wochen zur Verfügung stehenden 45 Plätze bereits am 1. April um 08:30 Uhr ausgebucht waren. Man wird jetzt noch verstärkt versuchen, Personal zu rekrutieren um speziell für die berufstätigen Eltern die Notwendigkeiten abzudecken. Für die nächsten Jahre wird man wieder im Vorfeld die Situation genau beobachten müssen, um vertretbare Lösungen für den ständig steigenden Bedarf zu finden.

4. Beschlussfassung: Bauvorhaben Feuerwehr Vergabe Baumeisterarbeiten (inkludiert Wärmedämmverbundsystem)

Der Bürgermeister bringt die Angebote zur Kenntnis.

Fünf Firmen wurden gebeten ihre Angebote abzugeben. Die Firmen Strabag und Hörfarter haben keine Angebote vorgelegt.

Aufstellung (Preise inklusive Ust.)

Firma Riederbau	€ 556.459,48	100%
Firma Bodner	€ 559.654,19	100,6%
Firma Fröschl	€ 651.173,69	117,0%

Der Bürgermeister bringt den Vergabevorschlag von Ingenieurbüro Hörl zur Kenntnis. Erhebliche Mehrkosten von zirka € 40.000 - € 50.000 verursacht der Bodenaustausch. Weiters war ursprünglich ein Holzriegelbau geplant, jetzt werden die Aussenwände des vorderen Anbaues überwiegend in Beton ausgeführt. Das detaillierte Leistungsverzeichnis liegt in TEAMS. Die Regieleistungen sind gut angetragen. Baubeginn wäre der 15. Mai. Die Aufteilung der Kosten auf die Eigentümergemeinschaft ist kein einfaches Umfängen. Frau Dr. jur. Elisabeth Unterrainer von der Wohnungseigentum (WE) ist der Gemeinde dabei behilflich. Die Gemeinde kann für den Vollwärmeschutz keine Förderung beantragen, die Hausgemeinschaft wiederum schon.

Es entwickelte sich eine rege Diskussion bezüglich der Anbringung der Art der Wärmedämmung. Diese ist als Polystyrolämmung und alternativ in Ausführung Hanf angeboten. Die Dämmwerte sind bei 14 cm Polystyrol und 16 cm Hanf annähernd vergleichbar. Mit Rücksicht auf den Umweltgedanken wäre die Hanfvariante trotz des höheren Preises zu bevorzugen.

Bei der Aufteilung der anfallenden Kosten trifft es die Gemeinde nach der aktuell gültigen Parifizierung 49 Prozent. Dies wird sich nach der Neuparifizierung nicht unerheblich erhöhen. Mit den Miteigentümern steht man in Verhandlungen. 2020 ist man von Baukosten von € 1,3 Mio ausgegangen. Erwartungsgemäß werden sich diese aufgrund der ungünstigen Preisentwicklung und aufgrund einiger unvorhergesehenen aber notwendigen Leistungserweiterungen wesentlich erhöhen. Aus Ersparnisgründen wird der Zubau nicht unterkellert, da das Platzangebot auch künftig ausreicht. Als Statiker fungiert die Firma Pro-Statik und als Geologe Herr Zanier.

Gemeinderat Thaler weist zur Fundamentierung anstatt des kostspieligen Bodenaustausches auf eine Variante mit Bohrpfählen zur Fundamentierung hin. Diese Möglichkeit soll noch geprüft werden!

Die Feuerwehr übersiedelt am 12. Mai zum Betriebsstandort Holztransporte Tischler – Simmalbauer. Die Familie Tischler stellt dankenswerterweise für die Bauzeit ihre Fahrzeughallen als Ausweichquartier zur Verfügung. Der Gemeindebauhof und die Feuerwehrmitglieder werden sich bei den Abbrucharbeiten einbringen. (Hinweis: Kostenersparnis von ca. € 30.000,-) Versicherungsrechtlich wird alles abgedeckt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Stimmen gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltungen wie folgt: Die Vergabe der Baumeisterarbeiten inklusive der Wärmedämmverbundsystem (mit Handdämmung) erfolgt an die Firma Riederbau, Schwoich. Der Auftragswert beträgt brutto € 556.459,48. (abzüglich 3% Skonto)

5. Beschlussfassung: Bauvorhaben Feuerwehr – Vergabe Aufzuganlage

Der Bürgermeister bringt die Angebote zur Kenntnis.

Aufstellung (Preise inklusive Ust.)

Firma Schindler	€ 33.036,00	100%
Firma Hollaus	€ 33.696,00	102%
Firma Kone	€ 42.648,00	129,1%

Der Aufzug war auch ein Thema beim letzten Hausgemeinschaftsgespräch. Die Errichtung des Aufzugsschachtes ist in den Gewerken Baumeister und Holzbau enthalten. Bei der Fa. Schindler ergeben sich auch Synergieeffekte bei der Wartung, weil diese auch den Aufzug beim Kindergarten eingebaut hat.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Stimmen gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltungen wie folgt: Die Vergabe der Aufzugsanlage erfolgt an die Firma Schindler. Der Auftragswert beträgt brutto € 33.036,00.

6. Beschlussfassung: Bauvorhaben Feuerwehr – Vergabe Heizungs- und Sanitärtechnik

Der Bürgermeister bringt die Angebote zur Kenntnis.

Aufstellung (Preise inklusive Ust.)

Firma PHS	€ 155.875,79	100%
Firma Stolz	€ 181.301,25	116,3%
Firma Casazza	kein Angebot gelegt	

Bericht Norbert Fankhauser:

Als Billigstbieter hat sich die Firma PHS aus Schwoich herausgestellt, und diese wird durch 2 Mitarbeiter, die auch Feuerwehrmitglieder sind, Gratis-Arbeitsleistungen im Wert von € 4.000,- einbringen. Das Angebot ist fair und marktkonform. Ich kann mit gutem Gewissen die Firma PHS aus Schwoich empfehlen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen gegen 0 Stimmen, bei 1 Stimmenthaltung wie folgt: Die Vergabe der Heizungs- und Sanitärtechnik erfolgt an die Firma PHS, Schwoich. Der Auftragswert beträgt brutto € 155.875,79. (abzüglich 3% Skonto)

7. Beschlussfassung: Personalangelegenheit Waldaufsicht

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass für diesen Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit gemäß § 36 Abs. 3 TGO ausgeschlossen wird. Zu diesem Punkt wird eine eigene „vertrauliche“ Niederschrift verfasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Stimmen gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltungen wie folgt:

Es ändert sich nur der Zeitraum der Beschäftigung von Hubert Ritzer (d.w. 01.06.2023-31.03.2024), die anderen Vereinbarungen bleiben aufrecht.

8. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Astrid Klein: Mein Sohn plant die Errichtung eines Gartenhauses im Ausmaß von 2 m x 3,50 m in Holzbauweise.

Bürgermeister erteilt dazu kurz Auskunft, was laut TBO erforderlich ist. Es fallen geringfügige Erschließungskosten an.

Martin Exenberger: Anfrage bezüglich der Stromkosten beim Lift (FF-Haus).

Bürgermeister: Diese Stromkosten laufen über den Allgemeinanteil. Dies wird in der Parifizierung zu regeln sein.

Astrid Klein: Anfrage bezüglich Errichtung einer PV Anlage beim Feuerwehrhaus und welche Schwoicher Firmen errichten PV-Anlagen.

Bürgermeister: Die vorhergehende Dachsanierung ist für die Eigentümergemeinschaft noch etwas zu früh. Bezüglich Errichtung von PV-Anlagen gibt es die Firma Seissl - und bei der Volksschule war es ein Gemeinschaftsprojekt von Firma Seissl und Firma Solarprofi.

Bürgermeister:

Im Vorfeld möchte über einen geplanten Pflegeassistentenlehrgang an der Pflegeschule Kufstein informieren. Diese wurde vom Sozialsprengel und Altenwohnheim Kufstein initiiert. Es wird mit Unterstützung durch das AMS eine eigene Ausbildungsklasse ausgeschrieben. Die Gemeinden Kufstein, Schwoich und Thiersee wollen jedem Pflegeschüler monatlich € 500,- zuschießen, um später die dringend notwendigen Stellen besetzen zu können. Bis zur nächsten Sitzung werde ich einen dazu notwendigen Beschluss vorbereiten.

Keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende beendet die Sitzung.

Fertigung der Niederschrift

Der Bürgermeister:



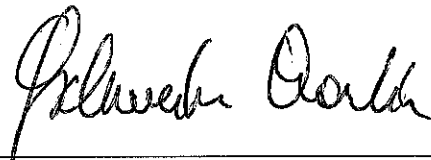
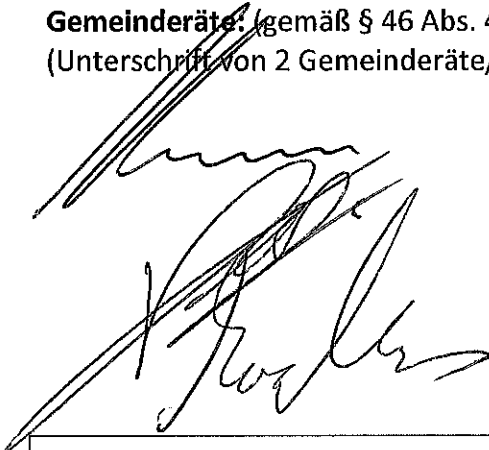
Peter Fayr

Der Schriftführer:



Arnold Hechenberger

Gemeinderäte: (gemäß § 46 Abs. 4 TGO)
(Unterschrift von 2 Gemeinderäte/innen)



Hinweis:

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 2-5-2023

(*genehmigt – ~~abgeändert~~ – nicht genehmigt)
(entsprechendes einsetzen oder streichen)